

Checkliste

für den **kodexkonformen Umgang** mit Herstellern oder Händlern, hier insbesondere von Muttermilchersatzprodukten, Flaschen, Saugern und verwandten Produkten.



1	PRODUKTE: Verwendung und Beschaffung		Sie können sämtliche Produkte verwenden, die Sie für Ihre Arbeit benötigen, auch jene von Herstellern kodexrelevanter Produkte. Das gilt für Muttermilchersatzprodukte, Flaschen und Sauger ebenso wie für Milchpumpen, Lebensmittel und Non-Food-Produkte.	<input type="checkbox"/>
			Voraussetzung dafür ist, dass Sie alle verwendeten Produkte regulär einkaufen (keine Muster, Proben, kostenlosen Lieferungen, Sonderrabatte).	<input type="checkbox"/>
2	GEGENSTÄNDE mit Logos kodexrelevanter Unternehmen		Es werden keine Gegenstände wie z.B. Uhren, Kalender, Kugelschreiber oder Post-it-Blöcke mit Firmenlogo verwendet oder gezeigt.	<input type="checkbox"/>
			Muttermilchersatzprodukte, Flaschen und Sauger werden außer Sichtweite aufbewahrt, wenn sie nicht benutzt werden.	<input type="checkbox"/>
			Auch sonstige Produkte nicht kodexkonformer Hersteller, wie Feuchttücher oder Pflegeprodukte, werden ebenfalls außer Sichtweite aufbewahrt.	<input type="checkbox"/>
			Verwenden Sie bitte neutrale Mehrwegflaschen. Bei Einweg-Portionsflaschen müssen Sie das Etikett nicht abkleben.	<input type="checkbox"/>
3	SCHRIFTLICHES MATERIAL, WEBLINKS		Es werden keine mit Werbung für kodexrelevante Produkte versehenen Broschüren, Zeitschriften, Bettschilder etc. auslegt oder weitergeben.	<input type="checkbox"/>
			Bitte keine Informationsblätter, die von kodexrelevanten Firmen herausgegeben werden, auslegen oder weitergeben.	<input type="checkbox"/>
			Auf Ihrer Website verlinken Sie nur zu solchen Firmen, Organisationen, Blogs oder Kanälen, die nicht für kodexrelevante Produkte werben.	<input type="checkbox"/>
4	WERBUNG für Ihre Einrichtung		Sie können in jeder Zeitung oder Zeitschrift reguläre Anzeigen schalten, selbst wenn dort Werbung für Muttermilchersatzprodukte erscheint.	<input type="checkbox"/>
			Sie können auf jeder Veranstaltung oder Messe mit einem Stand vertreten sein. Ihre Unabhängigkeit wahren Sie, indem Sie die Kosten dafür selbst tragen.	<input type="checkbox"/>
5	GESCHENKE für	Eltern	Es werden keine Nahrungen, keine Proben und keine sonstigen Gegenstände von kodexrelevanten Herstellern und Händlern an Eltern weitergegeben, auch keine Nahrungsergänzungsmittel, Brotboxen, Pflegemittel, Gutscheine, U-Heft-Hüllen, Infoblätter oder anderes.	<input type="checkbox"/>
		Personal	Es werden keinerlei Geschenke kodexrelevanter Hersteller angenommen, weder Lebensmittel, Gegenstände, Einladungen noch Sonstiges.	<input type="checkbox"/>
		Klinik	Keine Annahme von Geschenken oder Spenden kodexrelevanter Hersteller, einschließlich Lebensmitteln, Literatur, Materialien oder Technik.	<input type="checkbox"/>
6	FORTBILDUNGEN	Personal	Wenn Berufsverbände oder Fachgesellschaften Kongresse abhalten, können Sie daran teilnehmen, auch wenn kodexrelevante Hersteller oder Produkte im Sponsoring erscheinen. Je nach Thema kann der Besuch als babyfreundliche Fortbildung anerkannt werden.	<input type="checkbox"/>
			Werden Sie als Referentin oder Referent tätig, sollten Ihre Vereinbarungen zu Honorar und Spesen unabhängig von den Sponsoren sein.	<input type="checkbox"/>
		Klinik	Bei klinikeigenen Veranstaltungen, internen Fortbildungen und Angeboten für Inhouse-Schulungen scheiden Firmen, deren Produkte unter den WHO-Kodex fallen, als Sponsoren aus.	<input type="checkbox"/>
			Als Vortragende kommen nur Personen in Frage, die von kodexrelevanten Herstellern unabhängig sind und nicht von ihnen für den Vortrag bezahlt werden. Dies gilt auch für Fortbildungen zu künstlicher Säuglingsnahrung.	<input type="checkbox"/>
			Bei externen Fortbildungen, die durch kodexrelevanter Hersteller gesponsert oder veranstaltet werden, treten babyfreundliche Kliniken nicht als (Mit-)Veranstalter auf. Das gilt auch für Fortbildungen von Instituten oder Abteilungen von Herstellern kodexrelevanter Produkte.	<input type="checkbox"/>